



Klimapakt 2.0 – Mir hëllefen iech!

Wéi kann d'Ëmweltberodung Lëtzebuerg a.s.b.l.
bei der Ëmsetzung vum Klimapakt hëllefen?

Version: November 2021



Emweltberodung
Lëtzebuerg a.s.b.l.

KlimaPakt | EUROPEAN
ENERGY
AWARD
Meng Gemeng engagéiert sech

Übersicht der EBL-Hilfestellung bei der Umsetzung des Maßnahmenkatalogs

Maßnahme		EBL-Unterstützung
1	Entwicklungsplanung, Raumordnung	
1.1	Konzepte, Strategie	
1.1.1	Politische Verankerung der Energie-, Klima- und Ressourcenziele	
1.1.2	Bilanzierung	
1.1.3	Klimaanpassungskonzept	
1.1.4	Ressourcenkonzept	
1.1.5	Nachhaltige Digitalisierung	★
1.2	Kommunale Entwicklungsplanung	
1.2.1	Energieplanung	
1.2.2	Mobilitäts- und Verkehrsplanung	
1.2.3	Klimaanpassungsplanung	★
1.2.4	Masterplan Privathäuser	
1.3	Verpflichtung von Grundstückseigentümern	
1.3.1	Grundstückseigentümergebundene Instrumente	
1.3.2	Innovative städtische und ländliche Entwicklung	★
1.4	Baugenehmigung, -kontrolle	
1.4.1	Prüfung Baugenehmigung und Baukontrolle	
2	Kommunale Gebäude, Anlagen	
2.1	Energie- und Wassermanagement	
2.1.1	Vorbildwirkung öffentlicher Gebäude und Infrastruktur	★
2.1.2	Energiebuchhaltung und Analyse	★
2.1.3	Renovierungskonzept	
2.2	Zielwerte für Energie, Effizienz und Klimawirkung	
2.2.1	Erneuerbare Energie Wärme	
2.2.2	Erneuerbare Energie Elektrizität	
2.2.3	Energieeffizienz Wärme	★
2.2.4	Energieeffizienz Elektrizität	★
2.2.5	CO ₂ - und Treibhausgasemissionen	
2.3	Besondere Maßnahmen	
2.3.1	Öffentliche Beleuchtung	★
2.3.2	Wassereffizienz	★
3	Versorgung, Entsorgung	
3.1	Versorgungsstrategie	
3.1.1	Stromverkauf aus erneuerbaren Energien auf dem Gemeindegebiet	
3.2	Lokale Energieproduktion auf dem Gemeindegebiet	
3.2.1	Stromproduktion	
3.2.2	Netzgebundene Wärme- und Kälteproduktion	
3.2.3	Individuelle Wärme- und Kälteproduktion	
3.3	Ressourcenschonende Wasserversorgung	
3.3.1	Wasserversorgung	
3.3.2	Grünflächenbewirtschaftung	★★
3.4	Energieeffizienz Abwasserreinigung	
3.4.1	Energieeffizienz Abwasserreinigung	
3.4.2	Siedlungsentwässerung	
3.5	Abfall- und Wertstoffwirtschaft	
3.5.1	Sammlung, Recycling und Verwertung von Abfällen und Wertstoffen	★★
4	Mobilität	
4.1	Mobilität in der Verwaltung	
4.1.1	Unterstützung bewusster Mobilität in der Verwaltung	
4.1.2	Kommunale Fahrzeuge	

4.2	Verkehrsberuhigung, Parkraummanagement	
4.2.1	Parkraummanagement	
4.2.2	Attraktive Gestaltung öffentlicher Räume	
4.2.3	Städtische Versorgungssysteme	
4.3	Nicht motorisierte Mobilität	
4.3.1	Fußwegnetz	
4.3.2	Radwegnetz	
4.3.3	Abstellanlagen	
4.4	Multimodaler Verkehr	
4.4.1	Multimodales Angebot	
4.4.2	Öffentlicher Verkehr	
4.5	Öffentlichkeitsarbeit	
4.5.1	Sensibilisierung nachhaltige Mobilität	★
5	Interne Organisation	
5.1	Interne Strukturen	
5.1.1	Kommunale Klimapakt Governance	
5.1.2	Klimateam	
5.2	Interne Prozesse	
5.2.1	Einbezug des Personals	★
5.2.2	Erfolgskontrolle und jährliche Planung	
5.2.3	Weiterbildung	★★
5.2.4	Beschaffungswesen	★★
5.2.5	Klimapaktcheck	
5.3	Finanzen	
5.3.1	Budget für energiepolitische Gemeindearbeit	
6	Kommunikation, Kooperation	
6.1	Kommunikation	
6.1.1	Konzept für Kommunikation und Kooperation	★
6.1.2	Vorbildwirkung, Corporate Identity	★
6.2	Kooperation und Kommunikation mit Behörden	
6.2.1	Regionale Zusammenarbeit	
6.2.2	Forschung für nachhaltige Entwicklung	★
6.3	Kooperation und Kommunikation mit Privatwirtschaft	
6.3.1	Zusammenarbeit mit der Privatwirtschaft	★
6.3.2	Wohnungsbau und Renovation im privaten Wohnungsbau	
6.3.3	Lokale, nachhaltige Wirtschaftsentwicklung	
6.3.4	Forst- und Landwirtschaft	
6.4	Kooperation und Kommunikation mit der Bevölkerung und lokalen Multiplikatoren	
6.4.1	Mitwirkung / Engagement	
6.4.2	Lokale Bevölkerung	★★
6.4.3	Schulen, außerschulische Betreuung und Erwachsenenbildung	★★
6.4.4	Multiplikatoren (Vereine, politische Parteien, ...)	★
6.5	Unterstützung privater Aktivitäten	
6.5.1	Beratungsstelle Energie, Mobilität, Ökologie, Klima, Ressourcen, Lärmschutz	★★
6.5.2	Leuchtturmprojekt	★★
6.5.3	Finanzielle Förderung	

★ = unterstützende Hilfestellung mit „weiterführenden Schritten“ einer Umsetzungsmaßnahme

★★ = integrative Unterstützung anhand der Hauptaktivitäten einer Umsetzungsmaßnahme

Die EBL bietet konkrete Hilfestellung für eine ganze Reihe von Maßnahmen an. Diese Unterstützung kann ganz unterschiedlich ausgeprägt sein und lässt sich oft gezielt an die unterschiedlichen und individuellen Bedürfnisse einer Gemeinde anpassen.



Folgender Katalog bietet somit nur einen allgemeinen Überblick der verschiedenen Aktivitäten, die eine EBL unterstützend anbietet. Hinzu kommt, dass sich EBL-Aktivitäten ständig weiterentwickeln und dieser Katalog somit nur einer bestimmten Momentaufnahme der angebotenen Unterstützung entspricht.

Ein großer Teil der unterstützenden Hilfestellung ist für EBL-Mitglieder kostenlos. Personalisierte Unterstützung welche sich an die spezifischen Bedürfnisse einer Kommune anpasst, sowie Hilfestellung für Nicht-Mitglieder, wird gesondert in Rechnung gestellt.

Für manche Maßnahmen bietet die EBL zwar keine direkte Hilfestellung an, trotzdem raten wir aber allen Mitgliedern, vom Schwarmwissen des EBL-Netzwerks zu profitieren und darauf zurückzugreifen.

In diesem Zusammenhang ermutigen wir alle Mitglieder, persönlich mit uns in Kontakt zu treten, um gemeinsam die bestmögliche Hilfestellung ausarbeiten zu können (info@ebl.lu).



1. Entwicklungsplanung, Raumordnung

1.1.5 Nachhaltige Digitalisierung

Die Gemeinde erstellt ein kommunales Digitalisierungskonzept, welches sowohl Chancen in den Bereichen neue Dienstleistungen, Monitoring von Umweltdaten, Vernetzung des Energiesektors und intelligente Quartiere, wie auch den damit einhergehenden Ressourcenverbrauch thematisiert und entsprechende Schwerpunkte und Maßnahmen beinhaltet. Die Gemeinde sucht dabei gezielt nach Synergieeffekten mit lokalen, sowie regionalen Akteuren.

EBL-Unterstützung: ★

- Punktuelle Hilfestellung bei der Konzepterstellung beim Kapitel Ressourcenverbrauchsoptimierung
- Konkrete Unterstützung zur Verbrauchsoptimierung von Webseiten (Gemeinde, Vereine, Firmen)
- Einsteigerseminare zum Thema « nachhaltige Digitalisierung » für kommunales Personal, Vereine und Bürger
- Kommunikations- und Sensibilisierungshilfe (Infografiken, Quiz ...)
- Vernetzungsmöglichkeiten mit nationalen und internationalen Experten
- Unterstützung zur erweiternden Ressourcenoptimierung für Büroangestellte und Arbeiten im Homeoffice (Tipps, Infografiken, Fortbildungen, Quiz ...)

1.2.3. Klimaanpassungsplanung

Auf Basis der mittel- bis langfristig ausgerichteten Strategie (1.1.3) entwickelt die Gemeinde einen konkreten Aktionsplan zur Reduzierung der Risiken für Mensch und Eigentum, sowie zur Stärkung der lokalen und regionalen Resilienz. Die Erstellung des Anpassungsplans erfolgt unter Einbezug der lokalen Akteure. [...]

EBL-Unterstützung: ★

- Punktuelle Unterstützung bei der Erstellung eines spezifisch thematischen Maßnahmenprogramms
- Punktuelle Unterstützung bei der konkreten Umsetzung und Instandhaltungstipps bei spezifischen Maßnahmen
- Kommunikations- und Sensibilisierungshilfe (Infografiken, Quiz ...)

1.3.2 Innovative städtische und ländliche Entwicklung

Die Gemeinde berücksichtigt bei der Stadtplanung, Bauprojekten, Architekturwettbewerben, sowie beim Verkauf oder Langzeitverpachtung von Gemeindegrundstücken und -gebäuden die energetische, mobilitätsrelevante und städtebautechnische Planung sowie die unter Punkt 1.1.1 aufgeführten Ziele der Strategie und Konzepte.

EBL-Unterstützung: ★

- Bereitstellen von Leitfäden und Best Practice Beispielen
- Vernetzung mit anderen Gemeinden oder nationalen Experten
- Bei Bedarf: Organisation von Workshops und spezifischen Austauschmöglichkeiten mit Experten



2. Kommunale Gebäude, Anlagen

2.1.1. Vorbildwirkung öffentlicher Gebäude und Infrastruktur

Die Gemeinde setzt beim Bau, der Renovierung und der Verwaltung/Nutzung ihrer Gebäude höchste energetische, ökologische und ressourcenschonende Kriterien, sowie die nachhaltige Anpassung an den Klimawandel um. Sie berücksichtigt dabei nationale und internationale Standards. [...]

EBL-Unterstützung: ★

- Kommunikations- und Sensibilisierungshilfe, wie z.B Infografiken.
- Bereitstellen von Leitfäden und Best Practice Beispielen
- Vernetzung mit anderen Gemeinden oder nationalen Experten
- Bei Bedarf: Organisation von Workshops und spezifischen Austauschmöglichkeiten mit Experten

2.1.2 Energiebuchhaltung und Analyse

Auf Basis der energietechnischen Bestandsaufnahme führt die Gemeinde eine fortlaufende Kontrolle in der Form einer Energiebuchhaltung. Der Wasserverbrauch wird in diesem Kontext ebenfalls aufgenommen. [...]

EBL-Unterstützung: ★

- Ausleihen von mobilen Energiemessgeräten für punktuelle Überwachung
- Bereitstellen von Kommunikations- und Sensibilisierungsmaterial (Energie-Tipps, thematische Infografiken ...) für Verwaltung, Vereine, Firmen und Bürger
- Bei Bedarf: Organisation von Workshops für Gemeindepersonal, Vereine und Bürger
- Bereitstellen von spezifischen Energiesparleitfäden

2.2.3 Energieeffizienz Wärme

Die Gemeinde erhöht die Energieeffizienz für das Heizen und Kühlen der kommunal verwalteten Gebäude und Anlagen (einschließlich Langzeitvermietungen und Sozialwohnungen).

EBL-Unterstützung: ★

- Ausleihen von mobilen Energiemessgeräten für punktuelle Überwachung
- Bereitstellen von Kommunikations- und Sensibilisierungsmaterial (thematische Infografiken ...) für Verwaltung
- Bei Bedarf: Organisation von Workshops für Gemeindepersonal, Vereine und Bürger

2.2.4 Energieeffizienz Elektrizität

Die Gemeinde erhöht die Energieeffizienz bezüglich Stromverbrauchs der kommunal verwalteten Gebäude und Anlagen (einschließlich Langzeitvermietungen und Sozialwohnungen).

EBL-Unterstützung: ★

- Ausleihen von mobilen Energiemessgeräten für punktuelle Überwachung
- Bereitstellen von Kommunikations- und Sensibilisierungsmaterial (Energie-Tipps, thematische Infografiken ...) für Verwaltung, Schulen und Vereine
- Bei Bedarf: Organisation von Workshops für Gemeindepersonal, Vereine und Bürger
- Bereitstellen von spezifischen Energiesparleitfäden

2.3.1 Öffentliche Beleuchtung

Die Gemeinde übernimmt generell die Ziele der Energieeffizienz (1.1.1) auch bei der öffentlichen Beleuchtung. [...] Lichtverschmutzung wird thematisiert[...]

EBL-Unterstützung: ★

- Erfahrungsaustausch, Workshops mit anderen Kommunen und Best Practices
- Akzeptanzsteigerung durch angepasstes Sensibilisierungs- und Kommunikationsmaterial für Verwaltung und Bürger

2.3.2 Wassereffizienz

Die Gemeinde erhöht die Wassereffizienz kommunaler Gebäude. Sie setzt eine angemessene Wasserverbrauchspolitik (Bedarf und Verbrauch) um.

EBL-Unterstützung: ★

- Bereitstellen von Kommunikations- und Sensibilisierungsmaterial (Quiz, thematische Infografiken ...)
- Pädagogisches Material für schulischen und außerschulische Betreuungsstrukturen



3. Versorgung, Entsorgung

3.3.2 Grünflächenbewirtschaftung

Die Gemeinde erstellt einen integrativen Grünflächenmanagementplan, welcher die Einbindung privater und betrieblicher Grünflächen aktiv anstrebt und Möglichkeiten einer extensiven Nutzung (z.B. Nahrungsmittelanbau) auslotet, sowie die geplanten Maßnahmen aus der Klimaplanung umsetzt. In die Planung werden die Bevölkerung, sowie lokale Betriebe mit einbezogen. Erhalt und Vergrößerung von lärmreduzierten Frei- und Grünflächen in dichtbesiedelten Gebieten werden prioritär behandelt. [...]

EBL-Unterstützung: ★★

- Punktuelle Hilfestellung bei der Planung und Umsetzung von angepassten Grünflächen
- Bei Bedarf: Organisation von Workshops und Seminaren für Verwaltung oder Bürger
- Bereitstellen von Kommunikations- und Sensibilisierungsmaterial für Vereine, Firmen und Bürger
- Unterstützung bei der Vernetzung mit Best Practice Beispielen und nationalen Experten

3.5.1 Sammlung, Recycling und Verwertung von Abfällen und Wertstoffen

Die Gemeinde setzt das Ressourcenkonzept (1.1.4) um. Die mit dem PNGDR (plan national de gestion des déchets et des ressources) abgestimmten Ziele werden regelmäßig erhoben und kommuniziert.

EBL-Unterstützung: ★★

- Workshops für Jugendliche und Erwachsene zum Thema « Abfall / Ressourcen / Kreislaufwirtschaft »
- Bereitstellen von Kommunikations- und Sensibilisierungsmaterial für Vereine, Firmen und Bürger (Quiz, Infografiken ...)
- Mehrfache punktuelle Unterstützungsmöglichkeiten bei der kommunalen Umsetzung
- Bei Bedarf: gezielte Organisation von Workshops und Seminaren für Verwaltung oder Bürger



4. Mobilität

4.5.1. Sensibilisierung nachhaltige Mobilität

Die Gemeinde stellt eine aktive und regelmäßige Öffentlichkeitsarbeit für effiziente und nachhaltige Mobilität sicher und sucht dabei den regelmäßigen Austausch mit der Bevölkerung, sowie den lokalen Betrieben und Vereinen. Das Angebot ist auf verschiedene Zielgruppen zugeschnitten.

EBL-Unterstützung: ★

- Bereitstellen von Kommunikations- und Sensibilisierungsmaterial für Vereine, Firmen und Bürger (Quiz, Infografiken ...)



5. Interne Organisation

5.2.1. Einbezug des Personals

Die Gemeinde stellt ein Programm zur Sensibilisierung und Motivation seiner Belegschaft zusammen. Ziel ist es, die im Leitbild verankerten Ziele und Maßnahmen zu verinnerlichen, in den täglichen Arbeitsablauf zu integrieren und eine Vorbildfunktion gegenüber der Bevölkerung wahrzunehmen.

EBL-Unterstützung: ★

- Vielzahl an Workshops, interaktive Fortbildungen und Seminare auf Anfrage
- Angepasstes Sensibilisierungsmaterial zu verschiedenen Themen für die Belegschaft
- Tipps und Tricks für konkrete Anwendungsbeispiele zu unterschiedlichen Themenbereichen

5.2.3. Weiterbildung

Die Teilnahme der Gemeindebelegschaft, sowie Politikern und Mitgliedern des Klimateams an Weiterbildungen in direktem Zusammenhang der in Punkt 1.1.1 definierten Thematiken wird gefördert. Die Weiterbildungen sind auf die jeweilige Zielgruppe zugeschnitten.

EBL-Unterstützung: ★★

- Konkrete Unterstützung bei Fortbildungen/Seminaren/Workshops zu unterschiedlichen Themenfeldern
- Ausarbeiten und Bereitstellen von angepasstem Sensibilisierungsmaterial

5.2.4 Beschaffungswesen

Die Einkaufsrichtlinien der Gemeinde berücksichtigen Energie- und Klimafaktoren und die Circular Economy. Vor einer Beschaffung prüft die Gemeinde, inwiefern die Miete von Material, product-as-a-service), oder die gemeinsame Beschaffung mit anderen Gemeinden sinnvoll wäre.

EBL-Unterstützung: ★★

- Unterstützung beim Erstellen und der Anwendung von Kriterien
- Bereitstellen von Kommunikations- und Sensibilisierungsmaterial für Vereine, Firmen und Bürger
- Pädagogisches Material für schulische und außerschulische Betreuungsstrukturen



6. Kommunikation, Kooperation

6.1.1. Konzept für Kommunikation und Kooperation

Die Gemeinde erarbeitet in Absprache mit dem Klimateam ein Konzept für die Planung der verschiedenen Kommunikations- und Kooperationsaktivitäten zu den in Punkt 1.1.1 verankerten Themen. Ein besonderer Akzent wird auf Kooperation und Mitgestaltung lokaler Akteure gelegt. [...]

EBL-Unterstützung: ★

- Hilfestellung durch praktische Beispiele und Best Practices

6.1.2. Vorbildwirkung, Corporate Identity

Innovative Energie- und Klimapolitik sind Teil der Identität der Gemeinde. Sie wird von lokalen Vereinen und Betrieben mitentwickelt und getragen. Durch ihr Handeln und ihre Kommunikation wird sie ihrer Rolle als Vorbild gerecht. [...]

EBL-Unterstützung: ★

- Unterstützung bei der gezielten Kommunikation und Sensibilisierung verschiedener Zielgruppen

6.2.2. Forschung für nachhaltige Entwicklung

Die Gemeinde kooperiert mit Forschungs- und Ausbildungsinstitutionen auf innovativen klimarelevanten Gebieten, darunter Energie, Ernährung, Resilienz und Gemeinwohlökonomie.

EBL-Unterstützung: ★

- Punktuelle Unterstützung bei Organisation, Kommunikation

6.3.1. Zusammenarbeit mit der Privatwirtschaft

Die Gemeinde erstellt eine erste Bestandsaufnahme der auf ihrem Gebiet vertretenen Unternehmen. Diese Auflistung ermöglicht es, die Unternehmen besser auf die Themen auszurichten. [...]

EBL-Unterstützung: ★

- Punktuelle Projektunterstützung und Anpassung von bestehenden EBL-Aktivitäten an die verschiedenen Zielgruppen
- Angepasstes Kommunikations- und Sensibilisierungsmaterial

6.4.2. Lokale Bevölkerung

Die Gemeinde informiert, sensibilisiert und motiviert die lokale Bevölkerung energie- und klimarelevante Kriterien in ihre Entscheidungsfindung zu integrieren, um einen nachhaltigen Lebensstandard zu erreichen. [...]

EBL-Unterstützung: ★★

- Anpassung von EBL-Projekten an die verschiedenen Zielgruppen
- Unterstützung bei der Kommunikations- und Sensibilisierungsarbeit
- Punktuelle Unterstützung bei der Umsetzung von Workshops, Präsentationen und Fortbildungen

6.4.3. Schulen, außerschulische Betreuung und Erwachsenenbildung

Die Gemeinde arbeitet mit Schulen, außerschulischen Betreuungsstellen sowie Akteuren der Erwachsenenbildung zusammen, um Klimaschutz- und Energieprojekte durchzuführen mit der Beteiligung von Schulkindern, Erwachsenen, Lehrkräften und Verantwortlichen.

EBL-Unterstützung: ★★

- Anpassung von EBL-Projekten an die verschiedenen Zielgruppen
- Unterstützung bei der Kommunikations- und Sensibilisierungsarbeit
- Punktuelle Unterstützung bei der Umsetzung von Workshops, Präsentationen und Fortbildungen

6.4.4. Multiplikatoren (Vereine, politische Parteien, ...)

Die Kommune erstellt ein Inventar ortsansässiger bzw. regionaler Multiplikatoren, welche in Bezug zu den unter 1.1.1 beschriebenen Zielen stehen. [...]

EBL-Unterstützung: ★

- Unterstützung bei der Umsetzung von kommunalen Projekten
- Unterstützung bei der Kommunikations- und Sensibilisierungsarbeit

6.5.1. Beratungsstelle Energie, Mobilität, Ökologie, Klima, Ressourcen, Lärmschutz

Die Gemeinde bietet ihrer Bevölkerung ein umfassendes, einfach zugängliches Beratungsangebot zu allen klimapaktrelevanten Themen. Das vorhandene Angebot wird optimal ausgenutzt. [...]

EBL-Unterstützung: ★★

- Anpassung von EBL-Projekten an die verschiedenen Zielgruppen
- Unterstützung bei der Kommunikations- und Sensibilisierungsarbeit
- Punktuelle Unterstützung bei der Umsetzung von Workshops, Präsentationen und Fortbildungen

6.5.2. Leuchtturmprojekt

Unter Einbindung der lokalen Akteure führt die Gemeinde ein innovatives und ehrgeiziges Leuchtturmprojekt zur Umsetzung der lokalen Energie- und Klimapolitik. Das Projekt hat eine überregionale Ausstrahlung.

EBL-Unterstützung: ★★

- Unterstützung bei der Ausarbeitung von Pilotprojekten
- Kommunikations- und Sensibilisierungshilfe
- Bei Bedarf: punktuelle Unterstützung von Workshops, Seminaren oder Veranstaltungen

Die EBL

Umweltberodung Lëtzebuerg (EBL) a.s.b.l. wurde 1992 mit dem Ziel der Durchführung umweltbezogener Projekte und Initiativen für Gemeinden gegründet.

Die EBL ist ein Verein ohne Gewinnzweck, der nicht nur Umweltexperten, sondern auch andere Akteure der Zivilgesellschaft und Berufsverbände zusammenbringt.

Umweltberodung Lëtzebuerg befasst sich in erster Linie mit der Koordination landesweiter und gemeinderelevanter Projekte, der Entwicklung von Kampagnen und Instrumenten zur Sensibilisierung und der Organisation maßgeschneiderter beruflicher Weiterbildungen.

Unsere Tätigkeitsfelder umfassen unter anderem folgende Themen: Kreislaufwirtschaft, grüne Digitalisierung, nachhaltiges öffentliches Beschaffungswesen, biologische Vielfalt und Bewirtschaftung öffentlicher Grünflächen, Energie, Abfallwirtschaft und Kompetenzaustausch zwischen Branchenexperten. Um die unterschiedlichen Dienstleistungen der EBL vollumfänglich in Anspruch nehmen zu können, sind Gemeinden dazu eingeladen, ein Abonnement bei der EBL abzuschließen.

Die EBL unterstützen

Ihre Gemeinde ist noch kein Mitglied der EBL, möchte es aber werden? Nicht nur im Rahmen des Klimapaktes ist die Mitgliedschaft bei der EBL eine Bereicherung für Ihre Gemeinde, sondern als Abonnent der EBL sind Sie auch Teil eines aktiven Umweltnetzwerkes und profitieren automatisch vom Informations- und Erfahrungsaustausch zu klima- und umweltrelevanten Fragestellungen.

Informationen über ein Abonnement oder eine Privatmitgliedschaft bei der EBL finden Sie auf unserer Internetseite unter:

www.ebl.lu



Umweltberodung
Lëtzebuerg a.s.b.l.